Am 2. März 2024 jährt sich der Todestag von P. Engelmar Unzeitig zum 79mal. Wir Gedenken Pater Engelmar in unserem Gottesdienst vom 2. März 2024 um 07.45 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern.



Während dem Krieg protestierte P. Engelmar offen, im Religionsunterricht wie auch von der Kanzel gegen die Verfolgung der Juden. Wegen «tückischer Äusserungen und Verteidigung der Juden» wurde er am 21. April 1941 von der Gestapo verhaftet und nach sechs Wochen Untersuchungshaft in Linz in das Konzentrationslager Dachau gebracht. Ein Prozess hat nie stattgefunden.

Als im Lager der Fleckentyphus ausbrach, meldete er sich freiwillig zur Pflege der Kranken, im Wissen, welche Konsequenzen dies für ihn selbst haben wird.

Er starb am 2. März 1945 im KZ Dachau an den Folgen des Fleckentyphus.

P. Engelmar wurde am 26. September 2016 im Würzburger Dom seliggesprochen.

Das Buch «Liebe verdoppelt die Kräfte» ist eine spannende Zusammenfassung der Briefe, welche P. Engelmar in der schweren Zeit im KZ Dachau geschrieben hat. Trotz der schlimmen Lage hat er seine Hoffnung und seinen Gottglauben nie verloren. Bei Interesse können Sie an der Pforte oder im Zeitschriftenstand der Hauskapelle ein Gratisexemplar beziehen.

